

Innere Konzentration ist wie reiner Klang, der Musik lebendig macht



Sich auf das Wesentliche zu konzentrieren ist eine Lebensart, die Reife voraussetzt. Eine Erfahrung, die wir uns bei dem Bau von Sansui-HiFi-Komponenten zunutze gemacht haben. Auf Natürlichkeit und Transparenz der Musikwiedergabe haben wir dabei besonderen Wert gelegt. So erlebt man bei konzentriertem Zuhören, wie reich Musik an Klängen und Eindrücken sein kann. Sansui-HiFi-Geräte machen dieses Erleben in seiner reinen Form möglich, weil sie feinste Nuancen hörbar machen. Wenn Sie mehr über das etwas andere HiFi-Konzept wissen möchten, fragen Sie im Fachhandel oder direkt bei uns:

Sansui Deutschland GmbH, Paul-Ehrlich-Straße 8,
6074 Rödermark 2, Telefon: 0 60 74/9 19-0.



Dig. integrierter Vollverstärker AU-X 911 DG in der neuesten 1-Bit-MASH-Technik, Alpha-X-Balanced, sep. A/D-Teil, 12 Eingänge, 4 Dig.-Eingänge, Source Direct, Anschlußmöglichkeit für 2 Paar Lautsprecher, Fernbedienung, 2 x 160 Watt 4 Ohm (DIN)

SANSUI
Konzentration auf das Wesentliche.

FonoForum

KLASSIK UND HIGH FIDELITY

Verlag:
SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft
mbH & Co. Verlag KG,
Schellingstr. 39-43, 8000 München 40,
Telefon 089/237260

Geschäftsführer:
ULRICH PÖGER,
STRATOS TSOBANOGLOU

Redaktion:
Chefredakteur (verantwortl.):
Dr. STEFAN MIKOREY
Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

Test und Technik:
Dipl.-Ing. (FH) THOMAS ZIMMERMANN
Dr. REINHOLD MARTIN
Dipl.-Ing. ULRICH WIENFORTH

Grafische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS
Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Tests:
SZV-Zentrallabor
Technischer Direktor:
Dipl.-Ing. WALTER SCHILD
Meßtechnik:
MAX MAROUART, MARTIN KURZ,
DIPLOM. ING. UDO RATAI,
DIPLOM. ING. THOMAS ZIMMERMANN

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:

Musik: Susanne Benda, Dr. Werner Bollert, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelsen, Dr. Martin Elste, Gerd Filtgen, Volkmar Fischer, Herbert Glossner, Norbert Hornig, Clemens Höslinger, Till Janczkowicz, Peter Kerbusk, Dr. Hanspeter Krellmann, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Dr. Lothar Mattner, Dr. Joachim Matzner, Dr. Franzpeter Messmer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter Pacht, Dr. Gerhard Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner Pfister, Éva Pintér, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Richter, Hermann Schönegger, Dr. Giselher Schubert, Dr. Diether Steppuhn, Dr. Bernhard Uske, Thomas Voigt, Dr. Egon Voss, Rainer Wagner, Dieter Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

Gründungsherausgeber: Dr. WALTER FACIUS (!)

„FonoForum“ erscheint monatlich. Anschrift der SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen: Schellingstr. 39-43, 8000 München 40, Tel.: 089/237260, Telex 05-215476 SZV, Telefax 089/23726-125.

Anzeigen:
Anzeigenmarketing:
HERMANN WITTEMANN
Anzeigenleitung:
KURT ERZINGER (verantwortl.)
Anzeigenverkaufsführung:
ANJA REZSUCHA
Anzeigenabwicklung:
ULRIKE BARTEL

Anzeigenrepräsentanten: Peter Cagie, PC Medien Marketing GmbH, Langerstr. 4, 8000 München 80, Tel.: 089/4708015; Claus Fietter, Media Contact, Brabandstr. 1, 2000 Hamburg 60, Tel.: 040/512064; Verlagsservice Wolfgang Hoff GmbH, Am Wehrhahn 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 0211/354018; Karl-Heinz Hörnle BDV, Verlagsbüro, Alt-Bergen 3, 6000 Frankfurt 60, Telefon: 06109/22772; Peter Subklew, Erlenweg 2, 7042 Dachtel, Tel.: 07056/2633

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG, Breslauer Str. 5, 8057 Eching, Tel.: 089/319006-0 - Tx. 05-22656 - Telefax 089/319006-13

Copyright für alle Beiträge, Meßdaten, Diagramme und Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Meßdiagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. „FonoForum“ darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden. Einzelbezugspreis 7,80 Mark. Jahresabonnement Inland 84 Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 96 Mark (inkl. Porto). Kündigung zwei Monate vor Abonnementsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte können beim MZV zu 7,80 Mark plus Porto gegen Vorauskasse auf Postcheck-Konto München, Kto. 99870-800 bezogen werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 26 vom 1.1.90 gültig. Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei, Oberndorf bei Salzburg

ISSN 0015-6140

BTX 6636676

Titelfotos: Gimell, Jazz-Archiv, Rolf-Dieter Winter



MUSIK & MEINUNG

Les Adieux



Was wünscht sich der Chefredakteur von „FonoForum“, wenn er sich nach genau 120 Ausgaben verabschiedet und die Geschicke seiner Zeitschrift in andere redaktionelle Hände übergibt? Vor allem Kontinuität in den redaktionellen Zielsetzungen! Denn was über Jahre hinweg mit Konsequenz aufgebaut und entwickelt wurde, kann sich rasch ins Gegenteil verkehren. Und das wäre schade. In der bald 35jährigen Geschichte von „FonoForum“ gab

es durchaus Phasen der Desorientierung – wie sollte es auch anders sein. Seit September 1980 konzentrierte sich in München eine neue Redaktionsmannschaft voll auf das, was Sache und Anliegen dieser Zeitschrift gewesen ist: die klassische Musik, die Schallplattenrezension, HiFi-Tests als besonderer Service für Leser, die sich primär als Musikfreunde verstehen. Wie wichtig der Faktor Kontinuität für das Wohl einer Fachzeitschrift ist, haben die zurückliegenden Jahre gezeigt. Nicht zuletzt haben ja Sie, liebe Leser, die engagierte Arbeit der Redaktion mit Ihrer Aufmerksamkeit honoriert. An dieser Stelle sei Dank gesagt für Ihre immer wieder anregenden Zuschriften.

Für die Zukunft von „FonoForum“ scheint mir bedeutungsvoll, daß es sich im Interesse seiner Leser weiterhin als kritische Instanz gegenüber der Schallplattenindustrie versteht, nicht – wie das bei vergleichbaren Zeitschriften in anderen Ländern z. T. üblich ist – als deren verlängerter PR-Arm. Darauf hat die Redaktion stets streng geachtet – zum Vorteil, wie ich meine, der Leser, des Blattes und letztendlich auch der Schallplattenfirmen. Denn was kann es für eine Publikation Maßgeblicheres geben als Glaubwürdigkeit? In diesem Sinne sage ich Lesern, Redaktion und Verlag „Auf Wiedersehen“.

Stefan Mikorey